



Rémi Jobard

Meursault 1er Cru Les Charmes AOC



2023, 1500 ml



Frankreich, Burgund



9910217315



Chardonnay

Alkoholgehalt:

13,5 %



Speiseempfehlungen

von Sebastian Bordthäuser

Kürbis-Ravioli mit Salbei-Butter und Zitronenzesten

Hechtklößchen in Champagner-Schaum mit Kerbel auf
Blattspinat

Maishähnchenbrust in Zitronen-Thymian-Sauce, sautierte
Kohlrabi und Möhrchen mit Gratin

Verkostungsnotizen

von Sebastian Bordthäuser vom 15.08.2025

Chardonnay aus der Premier-Cru-Lage „Les Charmes“ am südlichen Ortsrand von Meursault, angrenzend an Puligny-Montrachet. Die Parzellen liegen auf etwa 260–280 m Höhe mit südöstlicher Exposition. Die Böden bestehen hier aus steinigen Kalkmergeln mit hohem Kieselanteil und sind karger als in den tiefer gelegenen Teilen des Dorfes. „Les Charmes“ gilt als füllig und großzügig, zugleich mineralisch geprägt durch den hohen Kalkanteil. Rémi Jobard bewirtschaftet seine Reben biodynamisch, mit strenger Ertragskontrolle und selektiver Handlese. Die Trauben werden langsam und schonend gepresst, die Vergärung erfolgt spontan mit heimischen Hefen. Der Ausbau dauert rund zwölf Monate in großen Stockinger-Fässern und gebrauchten Pièces (max. 20 % neu), bevor der Wein weitere sechs Monate im Edelstahltank reift. Abgefüllt wird unfiltriert mit minimaler Schwefelzugabe.

Farbe:

Helles Zitronengelb mit grünen Reflexen, strahlend und klar.

Nase:

Großzügig, offenherzig und zugewandt zeigt sich der 2023 Les Charmes Meursault 1er Cru von Remi Jobard im Glas. Die reife Frucht nach gelbem Apfel, Zitronenblüten und Mandarine ist in salzigen Stein gemeißelt wie die vier Köpp am Mount Rushmore. Warmer Weckmann mit salziger Butter und Lemon Curd, dazu kommen Sauerampfer und Kerbel. Ein changierendes Konglomerat an Aromen in stetem Wandel – ein klarer Fall für die Karaffe und die großen Gläser.

Mund:

Reichhaltig und füllig, dabei sehnig und straff, kraftvoll und agil. Bruce Lee statt Arnold – mit vertikalem Säurezug und eng gewobenem, mineralischen Korsett, das ihn formidabel konturiert. Trotz seiner vermeintlichen Großzügigkeit wabbelt hier nix, alles ist fest, trainiert und vor allem definiert. Die Struktur als Skizze seiner selbst, voraussehend, was in einigen Jahren sein wird. Dennoch jetzt und hier mehr als freudvoll zu zerkosten. Wohl dem,

der hat!